



GEMEINDE RECHBERG



rechberginfo

Verdiente Gemeindefunktionäre ausgezeichnet



Foto: Karl Kriechbaumer

Für ihre langjährigen Verdienste für die Gemeinde Rechberg wurden am 29. September ausgeschiedene Gemeindefunktionäre geehrt. Im Beisein von Oberösterreichs Landtagspräsident Viktor Sigl konnte Bürgermeister Martin Ebenhofer eine Reihe von Auszeichnungen verleihen.

Den Ehrenring in Gold, eine der höchsten Auszeichnungen des Ortes, erhielt der ehemalige Rechberger Bürgermeister Johann Thauerböck, der von 2003-2013 Oberhaupt der Gemeinde war. Über Ehrennadeln in Gold durften sich die früheren Gemeinderäte Karl Gaisberger, Johann Killinger und Karl Weichselbaumer freuen. Dr. Frank Witte wurde die Ehrennadel in

Silber, Veronika Brandstetter und Elke Nenning die Ehrennadeln in Bronze verliehen. Bei den weiteren Funktionären bedankte sich der Bürgermeister mit einer Urkunde als Dank und Anerkennung. Mit einer Ehrenurkunde für sein Lebenswerk wurde der ehemalige Amtsleiter Friedrich Josef Jahn ausgezeichnet. Die Feierstunde im Gasthof Raab wurde vom Musikverein und der Flöten-

gruppe Rechberg würdevoll umrahmt. Aber auch sonst gab es in Rechberg in den vergangenen Wochen einiges zu feiern. Hier ist insbesondere die Leistung der Jungmusiker im Brucknerhaus hervorzuheben. Aber auch in anderen Vereinen und Organisationen hat sich einiges getan. Einen kleinen Auszug davon gibt es in der Weihnachtsausgabe der Rechberginfo. Frohe Weihnachten!



Liebe Rechbergerinnen, liebe Rechberger!

Advent und Weihnachten sind da, um sich wieder auf das Wesentliche im Leben zu erinnern. Da können Projekte kurzfristig an die zweite Stelle rücken. Vielmehr liegt es mir am Herzen, DANKE zu sagen, für alles, was wir im abgelaufenen Jahr in Rechberg geschafft haben. Im Rahmen einer Dankesfeier am 29. September durfte ich Amtsleiter a. D. Fritz Jahn die Ehrenurkunde der Gemeinde für sein Lebenswerk verleihen. Wir bedankten uns auch bei den ausgeschiedenen Gemeinderats-Funktionärinnen und Funktionären für ihren jahrelangen Einsatz. Landtagspräsident Viktor Sigl betonte in seiner Festrede die Notwendigkeit der Zusammenarbeit und dankte für die grundsätzliche Bereitschaft zur ehrenamtlichen Arbeit. In seinen Dankesworten hob er weiters den Einsatz meines Vorgängers Bürgermeister a. D. Johann Thauerböck hervor und überreichte ihm den Ehrenring in Gold. Viel Arbeit bisher war die Erschließung des Baulandes „Oberwinkl“. Noch im Winter wollen wir die Vergabe der Bauarbeiten für die Infrastruktur beschließen, damit im Frühjahr mit der Errichtung begonnen werden kann.

Mit der Umstellung auf eine neue Gemeindefinanzierung wurden wir von einer Abgangsgemeinde zu einer Härteausgleichsgemeinde. Um den Ordentlichen Haushalt ausgeglichen gestalten zu können, benötigen wir noch zusätzliche Finanzmittel des Landes OÖ. Sobald wir dafür im neuen Jahr die Zusagen haben, wird der Gemeinderat das Budget für 2018 beschließen können. Ich bedanke mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Gemeindeamt und im Bauhof für die Arbeit im abgelaufenen Jahr. Weiters danke ich auch allen Rechbergerinnen und Rechbergern für die sehr gute Zusammenarbeit und wünsche allen recht frohe Weihnachten, Gesundheit und ein erfolgreiches neues Jahr 2018.

Euer Bürgermeister

Martin Ebenhofer
Martin Ebenhofer

RECHBERG
IM INTERNET



... in dieser Ausgabe

5



Gemeindestraßenbau

In den Bau von Straßen wurde wieder kräftig investiert.



Aktuelles aus dem Kindergarten

mit der Einladung zur Kindergarten-einschreibung im Jänner.

6



Bunter Herbst

in der Volksschule Rechberg mit vielen Programmpunkten.

7



Große Bühne

für die jungen Musikerinnen und Musiker im Linzer Brucknerhaus.

10

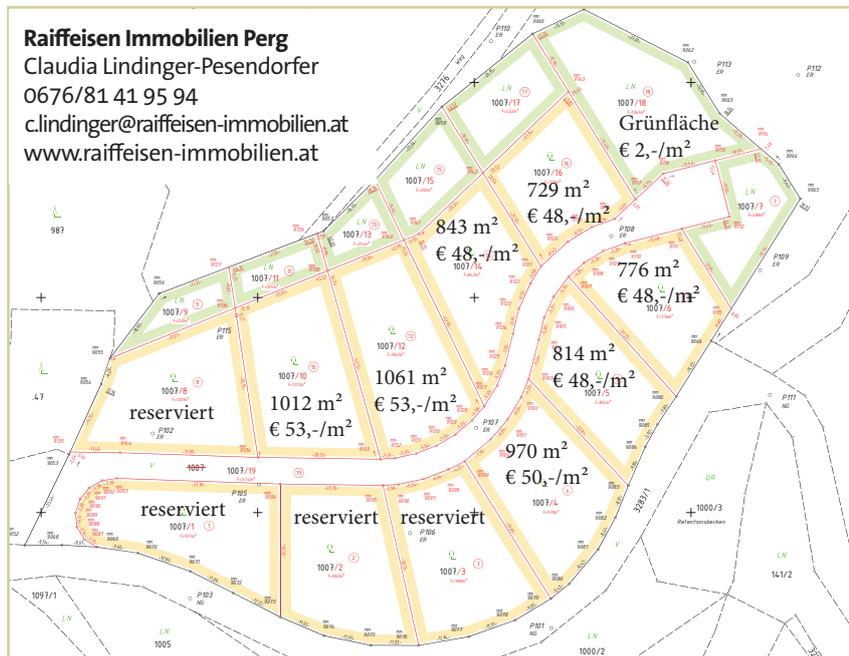
VERKAUFSSTART BAUGRÜNDE „OBERWINKL“

Bauparzellen zum Verkauf

Ein großes Projekt in Rechberg im abgelaufenen Jahr war die Erschließung des neuen Baulandes „Oberwinkl“, besser bekannt als „Domkapitel“.

Was im Frühjahr mit der Rodung der Fläche begann endete im Spätherbst mit der Errichtung einer neuen Siedlungsstraße. Und zwischenzeitlich wurden noch die Baumstöcke entfernt, rund 900 Tonnen oberirdische Steinformationen gesprengt und viele Gespräche und Verhandlungen geführt. Im kommenden Frühjahr werden die Steinblöcke an Ort und Stelle zerkleinert und als Unterbau für die Siedlungsstraße verwendet. Sobald es die Witterung zulässt, wird mit dem Bau der Infrastruktur (Kanal, Wasser, Strom, etc.) begonnen. Spätestens im Sommer 2018 kann mit der Errichtung von Einfamilienhäusern gestartet werden. Im Rahmen eines Informationsabendes am 3. Oktober wurden die

vorgemerkten Baulandinteressenten über den aktuellen Projektstand informiert. Da die Siedlungsstraße aufgrund der natürlichen Gegebenheiten gegenüber der ursprünglichen Planung nach Westen verlängert wurde, kam es auch bei den Parzellen noch zu Veränderungen. Nunmehr stehen elf Bauparzellen zum Verkauf bereit. Die Abwicklung des Grundstückverkaufes wurde an die Raiffeisen Immobilien Perg vergeben. Sie stehen für Fragen rund um die Verfügbarkeit und den Verkauf der Grundstücke zur Verfügung. Sämtliche Anfragen rund um die Bebauung, etc. können Sie gerne an das Gemeindeamt Rechberg richten. Die Grundstückspreise und Flächenausmaße sind auf nachstehendem Teilungsplan ersichtlich.



Wahlergebnis NR-Wahl

Partei	Stimmen	Prozent
SPÖ	82	13,95
ÖVP	347	59,01
FPÖ	92	15,65
GRÜNE	13	2,21
NEOS	14	2,38
PILZ	30	5,10
GILT	5	0,85
KPÖ	1	0,17
WEIßE	4	0,68

Behindernde Autos

Die Fahrer des Winterdienstes haben mitgeteilt, dass die Schneeräumung oftmals durch falsch eingeparkte Autos behindert wird. Wir ersuchen alle Gemeindeglieder ihre Autos an den dafür vorgesehenen Park- oder Abstellplätzen zu platzieren um auch die Sicherheit der Einsatzkräfte nicht zu gefährden!



Fotos: K. Kriechbaumer
 Anfang des Jahres wurde die gesamte Waldfläche gerodet und das Holz abtransportiert.



Die Baumstämme wurden ausgegraben und vor Ort gehäckselt. Sie werden weiter verwertet.



Oberirdische Steinformationen - rund 900 Tonnen - wurden von den befugten Bauhofarbeitern Karl Weichselbaumer und Hans Moser gesprengt.



Anhand eines Straßenprojektes wurde eine Straßenrohtrasse durch die Fa. Hasenöhl gebaut.



Bei der Abnahme der fertigen Flinstraße war man mit den Arbeiten sehr zufrieden.



Vorgemerkte Bauwerber wurden im Rahmen eines Infoabends über die Baufortschritte informiert.

**Nächste GR-Sitzung:
Mo, 5. März - 20 Uhr**

KUNDMACHUNG DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 7. DEZEMBER

Beschlüsse des Gemeinderates



Die aktuelle Sitzung des Gemeinderates fand am 7. Dezember statt. Nachstehend eine Auflistung der gefassten Beschlüsse.

■ Nachtragsvoranschlag

Der Prüfbericht der BH Perg zum Nachtragsvoranschlag 2017 wurde zur Kenntnis gebracht.

■ Gemeindestraßenbau

Der Finanzierungsplan für den Gemeindestraßenbau 2017 wurde beschlossen.

■ **Finanzjahr 2018:** Die Hebesätze für die Einhebung der Gemeindeabgaben und Dienstleistungstarife 2018 wurden beschlossen. Die Gebühren und Abgaben für das kommende Jahr 2018 wurden teilweise einer Indexsteigerung (VPI + 2,41%) angepasst. Der Wärmepreis für die Nahwärme wurde an den Biomasseindex (+3,91%) angepasst.

■ Voranschlag 2018

Ab 1. Jänner 2018 tritt die Gemeindefinanzierung NEU in Kraft. Für Gemeinden, die trotz der Basisförderung aus dem Strukturfonds ihr Budget nicht ausgleichen können, wurde der Härteausgleichsfonds eingerichtet. Da auch die Gemeinde Rechberg gezwungen ist, Mittel aus dem Härteausgleichsfonds zu beantragen und hierfür sämtliche Richtlinien und Vorgaben einzuhalten sind, konnte kein ausgeglichener Voranschlag für 2018 beschlossen werden. Der Gemeinderat wurde über das Voranschlagsprovisorium informiert.

■ Aufnahme Kassenkredit

Die Aufnahme eines Kassenkredites für das Finanzjahr 2018 wurde an den Billigstbieter, die Raiffeisenbank Perg, vergeben.

■ Globalbudget 2018

Der Beschluss über die Vergabe der Globalbudgets für die Freiwillige Feuerwehr in Höhe von € 6.500,00 und für die Volksschule Rechberg in der Höhe von € 5.000,00 wurde gefasst.

■ Gemeindeprojekte ab 2018

Im Zuge der Gemeindefinanzierung NEU wird auch die Finanzierung von

außerordentlichen Projekten in den Gemeinden neu aufgestellt. Daher musste eine Prioritätenreihung für mittelfristig geplante Gemeindeprojekte beschlossen werden.

■ Kündigung Werbevereinbarung

Es wurde beschlossen, die bestehende Werbevereinbarung „Naturparklogo“ mit der Sportunion Rechberg mit sofortiger Wirkung zu kündigen.

■ Benützungsgebühren Turnsaal

Eine Tarif- und Benützungsordnung für die Benützung des Turnsaal der Volksschule wurde beschlossen.

■ Änderung Geburtenförderung

Die Änderung der Förderung im Zuge der Geburt eines Kindes wurde wie folgt beschlossen:

1. Teilbetrag bei Geburt des Kindes: Ausgabe von 50,- Euro Rechberg Gutscheinen und wahlweise einen **Wickelrucksack** im Wert von rund 55,- Euro oder weiteren 50,- Euro Rechberg Gutscheinen. Der 2. Teilbetrag nach Vollendung des 3. Lebensjahres des Kindes bleibt mit der Ausgabe von 100,- Euro Rechberg Gutscheinen unverändert.

■ Erhöhung Busbeitrag

Der Busbeitrag für den Kindergartentransport wird von 12,- Euro auf 18,- Euro je Buskind pro Monat angehoben. Für jedes weitere Kind in einer Familie gibt es eine soziale Staffelung in Höhe von 12,- Euro je Kind.

■ Winterdienst 2017/1018

Für die Durchführung des Winterdienstes 2017/18 wurden die angebotenen Tarife des Maschinenring-Services beschlossen.

■ Grenzkorrektur gem. § 15 LiegTG

Es wurde beschlossen, im Bereich der Gebäude „Rechberg 19 und 20, Carport GWB“, ein Teilstück des Grundstückes Nr. 197/3 im Ausmaß von 20 m² in das angrenzende Grundstück Nr. 187/2 zu übertragen.

■ Grenzkorrektur gem. § 15 LiegTG

Im Zuge der Aufschließung der Baugründe „Oberwinkl“ wurde eine Bereinigung der Grundgrenzen im Bereich des Güterweges Winkl durchgeführt. Die erforderlichen Flächenzuwächse bzw. Abgänge wurden beschlossen.

■ Beschluss Bebauungsplan Nr. 19

Der Bebauungsplanes Nr. 19 „Domkapitel“ wurde beschlossen.

■ Änderung Bebauungsplan Nr. 1

Die Änderung Nr. 4 des Bebauungsplanes Nr. 1 „Hiesbach“ wurde beschlossen.

■ Weiterbestellung des Amtsleiters

Der Vertragsbedienstete Karl Kriechbaumer wurde befristet auf 5 weitere Jahre als Amtsleiter bestellt.

■ Resolution Pflegeregress

Der Gemeinderat hat eine Resolution des OÖ Gemeindebundes zur Abschaffung des Pflegeregresses beschlossen.

■ Finanzielle Unterstützung

Eine Förderung des Roten Kreuzes zum Ankauf des „First Responder System“ für Rechberg in Höhe von 2.000,- Euro wurde beschlossen. Diese „Helfer vor Ort“ sind ausgebildete Rotkreuz-SanitäterInnen, die in Rechberg wohnen und sich bereit erklärt haben, bei Notfällen professionelle Erste Hilfe zu leisten. Sie werden parallel zu den Einsatzkräften von der Rotkreuz-Leitstelle Perg verständigt und fahren mit einer kompakten Ausrüstung zum Notfallort und leiten dort lebensrettende Erstmaßnahmen ein.

Christbaumspende

Der diesjährige Weihnachtsbaum, der den Rechberger Dorfplatz schmückt, stammt aus dem Sonnenhang. Genauer gesagt von der Familie Petra und Stefan Buchberger. Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich für die Spende des schönen Tannenbaumes.

Journaldienst/Poststelle

Zwischen den Feiertagen der Weihnachtszeit vom 27. Dezember 2017 bis 5. Jänner 2018 wird am Gemeindeamt ein Journaldienst von 8-12 Uhr eingerichtet. Auch im Bauhof wird nur ein eingeschränkter Dienstbetrieb erfolgen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

GROSSDÖLLNERHOF: ZENTRUM DER EHRENAMTLICHKEIT

Gemeindestraßen staubfrei gemacht

Die Gemeinde Rechberg hat auch im abgelaufenen Jahr wieder kräftig in den Gemeindestraßenbau investiert.

Insbesondere die Bewohner der neuen Einfamilienhäuser im Sonnenhang konnten sich im Herbst über eine frisch asphaltierte Straße freuen. Für sie wurde es beinahe stressig, da sie im Zuge des Straßenbaues die Möglichkeit nutzten, ihre Hauszufahrten mit zu gestalten. Auch der zweite Bauabschnitt der Aichhornstraße

steiner konnte heuer staubfrei gemacht werden. Und als krönender Abschluss wurde der schon sehr in Mitleidenschaft gezogene Güterweg Langzauner mit einer neuen Asphaltdecke überzogen. Zuletzt wurde noch der Ankauf von 15 Straßenbeleuchtungsmasten in Auftrag gegeben. Die Gesamtkosten für den Straßenbau liegen heuer bei rund 145.000 Euro.



Fotos: K. Kriechbaumer



Der Güterweg Langzauner (ca. 800 m) und die Gemeindestraßen Aichhornsteiner (Bild re.o.) und Sonnenhang konnten im heurigen Jahr saniert bzw. errichtet werden.

300 freiwillige Stunden

Was wäre der Großdöllnerhof ohne seine ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter? Nicht auszudenken, wo der Hof ohne der heuer wieder geleisteten freiwilligen Stunden stehen würde. Ganz besonders freut es uns, dass wir jedes Jahr das eine oder andere neue Gesicht in unserer Mannschaft begrüßen dürfen. Und umso größer das Team, umso leichter wird es für jeden Einzelnen, da sich die Dienste über die gesamte Saison besser aufteilen. In der heurigen Saison haben 23 Freiwillige und Freunde des Großdöllnerhofes den Museumsbetrieb an 57 Tagen übernommen. Das sind in Summe mehr als 300 ehrenamtlich geleistete Stunden. Insgesamt konnten Einnahmen aus Entgelte für Eintritte, Produkt- und Getränkeverkäufen in Höhe von rund 4.300 Euro erzielt werden. Die Gemeinde und der Dorfentwicklungsverein „Zukunft Rechberg“ bedanken sich für das wertvolle Engagement der Rechbergerinnen und Rechberger zum Erhalt des Kulturdenkmals.



Foto: K. Kriechbaumer

Beim Saisonabschluss Ende Oktober bedankte sich Bürgermeister Martin Ebenhofer für die Mitarbeit.

Tablets für VS-Kinder

„Digitale Bildung soll schon in der Volksschule beginnen“. Über diese Thematik konnte man im heurigen Jahr viele Berichte und Beiträge in zahlreichen Medien verfolgen. Die Digitalisierung in Volksschulen wurde seitens der Bundes- und Landespolitik sehr vorangetrieben. Auch die Gemeinde Rechberg hat sich diesem Thema angenommen und 15 Tablets (iPads) sowie zwei PC's für die Volksschule Rechberg in Höhe von rund 12.000 Euro angekauft. Außerdem wurden alle Klassen mit ein- und ausschaltbarem WLAN ausgestattet. Dank der großzügigen Förderung des Landes OÖ konnte diese Investition getätigt werden.



Foto: K. Kriechbaumer

Vorweihnachtliche Geschenke an die Volksschule



BEGEGNUNGEN MIT SENIOREN

Winterzeit ist Kinderzeit

Im schönen Garten des Pfarrcaritas Naturpark Kindergartens herrscht auch in der kalten Jahreszeit Hochbetrieb.

Der Winter hat im Land Einzug gehalten und die Kindergartenkinder genießen die weiße Pracht mit voller Begeisterung. Erste Schneemänner schmücken den Garten und die Kinder flitzen mit den Bobs und Schneetellern herum. Der Garten wurde vorher mit den Kindern wintertauglich gemacht. Uns ist das Mithelfen der Kinder sehr wichtig. So können sie die Veränderung der Natur besser miterleben und wahrnehmen. Beim Abschneiden der verblühten Blumen wird den Kindern so richtig bewusst: Jetzt beginnt eine andere Jahreszeit. Die Gartentische und Bänke wurden zusammen eingewintert und das Spielmaterial auf „Winterausrüstung“ gewechselt. Nun freuen wir uns auf weitere wunderschöne Wintertage.

Einladung zur Begegnungszeit

Wir möchten gerne den Begegnungsraum für alle Senioren öffnen. Dazu werden wir beim Seniorenfrühstück den Termin für die nächste Begegnungszeit bekanntgeben.



Fotos: Kindergarten

Es sollen sehr ungezwungene Treffen werden. Bei diesen Begegnungen wird gesungen, Spiele gespielt und auch zum Plaudern soll genügend Zeit bleiben. Auf diese Weise können sich Freundschaften zwischen den Kindern und den Senioren entwickeln. Wir freuen uns auf zahlreiche interessante Begegnungen.

Die Kindergartenkinder und das gesamte Kindergarten team wünschen

allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Freude und Glück im neuen Jahr 2018.



Kindergarteneinschreibung

Wäre das nicht auch etwas für euer Kind? In altersgemischten Gruppen werden die Kinder von Kindergartenpädagoginnen betreut und in ihrer Gesamtpersönlichkeit gefördert.

- **Gemeinsam viel entdecken und wichtige Erfahrungen sammeln,**
- **Feste feiern und erleben,**
- **miteinander spielen und Spaß haben,**
- **in Gemeinschaft glücklich sein und**
- **spielerisch auf die Anforderungen des Lebens vorbereitet werden.**

Das sind nur einige Punkte aus dem breit gefächerten Bildungsangebot im Rechberger Kindergarten. Wenn ihr möchtet, dass euer Kind im nächsten Kindergartenjahr den Kindergarten besucht, nehmt bitte ab **Mo, 15. Jänner bis Fr, 19. Jänner 2018** mit uns Kontakt auf (Tel: 4855), damit wir einen gemeinsamen Termin vereinbaren und alles Weitere besprechen können. Das gilt auch für jene, die vorhaben, ihr Kind während des laufenden Kindergartenjahres 2018/2019 einsteigen zu lassen.

Der Kindergarten ist für Kinder ab dem vollendeten zweiten Lebensjahr (in Ausnahmefällen ab dem 18. Lebensmonat) allgemein zugänglich, sofern es genügend freie Plätze gibt. Laut den Bestimmungen des OÖ Kinderbetreuungsgesetzes ist der Kindergartenbesuch für Kinder ab dem 30. Lebensmonat (2 ½ Jahre) bis zum Erreichen der Schulpflicht beitragsfrei. Weiters gilt für Kinder ab dem vollendeten fünften Lebensjahr bis zum Erreichen der Schulpflicht eine allgemeine Kindergartenpflicht. **Das Kindergarten team freut sich auf viele neue Begegnungen!**

Nachmittagsbetreuung

Die Kindergartenleitung führt derzeit intensive Gespräche mit den Verantwortlichen der Caritas, um eine zusätzliche Nachmittagsbetreuung für montags zu organisieren. Zurzeit ist es sehr schwierig, da die rechtlichen Grundlagen in einer Veränderung sind. Es gibt daher keine klare Richtlinie, was eine Planung kaum möglich macht. Das Bestreben des Kindergartens ist, eine Betreuung in guter Qualität für die Kinder zu gewährleisten. Da besonders die Nachmittagszeit oft eine sehr sensible Zeit ist, in der die Kinder müde sind oder auch sehr unterschiedliche Bedürfnisse zeigen, ist uns dies ein großes Anliegen. Der Kindergarten und die Gemeinde sind bemüht, den Wünschen der Rechberger Familien gerecht zu werden. Dafür braucht es aber derzeit noch etwas Geduld.



BÄUERINNEN SORGTEN FÜR EINE GESUNDE SCHULJAUSE

Ein bunter Herbst in der Volksschule

Nachdem der Schulbetrieb im Herbst so richtig Fahrt aufgenommen hat, standen auch schon die ersten Veranstaltungen und Termine auf dem Schulprogramm.

Aufgrund des Welternährungstages im Oktober besuchten heuer wieder einige Bäuerinnen mit Ortsbäuerin Theresia Käferböck unsere Volksschule. Voll bepackt mit Gemüse und Brotaufstrichen machten sich die Damen sogleich an die Arbeit und bereiteten ein leckeres Buffet für alle Volksschulkinder vor. Besonders die Erstklasser waren sehr erfreut, als sie mit schönen und großen Schultüten, die nur Gesundes beinhalteten, überrascht wurden.

Autorenlesung

Der junge Autor Hannes Hörndler aus Allhartsberg hat als freiberuflicher Autor bislang elf Kinder- und Jugendbücher verfasst. Seine Lesungen begeisterten auch unsere Schülerinnen und Schüler. Die Kinder durften mitraten, Fragen stellen, Rätselkeime knacken, Szenen weiterspinnen, ...

Blick und Klick

Bei diesem äußerst gelungenen Verkehrserziehungsprogramm, gesponsert durch ÖAMTC und AUVA, wurde den Erst- und Zweitklassern die Situation als Fußgänger und Mitfahrer erklärt. Eine simulierte Fahrbahn mit Kreuzungsbereich und Zebrastreifen sowie aufblasbare Autos und sogar ein eigens dafür konstruiertes Elektroauto kam bei diesem Training im Turnsaal der Volksschule Allerheiligen zum Einsatz. Zum Abschluss erhielten die Kinder ein Malbuch, in dem alle geübten Situationen dargestellt sind. Dadurch haben sie die Möglichkeit, sich noch einmal die richtigen Verhaltenskonsequenzen einzuprägen.



Danke den fleißigen Helferinnen: Theresia Käferböck, Petra Woldrich, Michaela Ebenhofer und Sandra Killinger.



Für alle Erstklasser gab es eine „gesunde“ Schultüte.



Fotos: Volksschule

Als Autor besucht Hannes Hörndler mit seinen witzigen und mitreißenden Lesungen Österreichs Schulen.

Allerlei aus der Volksschule



Schulwart Hans Moser zeigte dem Lehrpersonal die richtige Handhabung eines Handfeuerlöschers.



Die Erst- und Zweitklasser wanderten zur Familie Huber, vlg. Pichler, nach Spaten



Lehrausgänge in die herbstliche Natur machen den Kindern immer besonders viel Spaß.



Stets im Dienste eines Naturvermittlers im Einsatz: Schulwart Hans Moser mit Jonas Gaisberger

Es weihnachtet sehr!



Die Adventzeit erleben wir in der Volksschule immer als eine besondere und geheimnisvolle Zeit. Man kann die Vorfreude auf Weihnachten regelrecht spüren.

Da wird gesungen und musiziert. Flöten-, Geigen- und Gitarrenklänge erfüllen den Raum und Kinder spielen mit Rhythmusinstrumenten im Takt.

Es wird gewerkt, gebastelt, gemalt und dem Christkind bei den Weihnachtsgeschenken etwas geholfen.

Zeichnungen und weihnachtliche Dekorationen schmücken unser Schulhaus. Die Kerzen am Adventkranz werden entzündet, die Türen der selbstgebastelten Adventkalender geöffnet und die Schülerinnen und Schüler lauschen den Vorlesegeschichten der Lehrerinnen.

Auch an Kindern, denen es nicht so gut geht, wird gedacht. Jährlich stellen Eltern mit den Schulkindern Pakete zusammen, die für die Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ in die ukrainischen Waldkarpaten gespendet werden.

Weihnachtsstimmung kommt auf, da Frau Holle heuer nicht so lange auf sich warten ließ und die Schülerinnen und Schüler in den Pausen den herrlichen Schnee genießen können.

Hell erstrahlen alle Kerzen –
unser Weihnachtswunsch –
er kommt von Herzen!

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018 wünschen die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften!

Danke allen Helfern, die in diversen Angelegenheiten unsere Volksschule auch in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben!





ERFOLGREICHE SEKTIONEN IN DER SPORTUNION

Neue Dressen für Tischtennis-Mannschaft

Über ihre neue Bekleidung durften sich kürzlich die aktiven Tischtennis Spielerinnen und Spieler freuen.

Die Erfolge der Sektion Tischtennis der letzten Jahre führten dazu, dass im heurigen Herbst die vierte Meisterschaftsmannschaft angemeldet werden konnte. In Summe sind derzeit 23 Spielerinnen und Spieler berechtigt, in der Meisterschaft anzutreten. Das bedeutet aber auch, dass das Equipment jährlich aufgestockt werden muss. Um bei den Meisterschaftsspielen einheitlich auftreten zu können, wurde heuer eine neue Mannschaftsdress angekauft. Dank einer großzügigen finanziellen Unterstützung der Firma Riepert aus Bad Kreuzen konnte ein Großteil der Kosten mit Hilfe dieses Sponsorings abgedeckt werden, wofür sich die Sektion Tischtennis sehr herzlich bedankte.



Die Mannschaft der Sektion Tischtennis in ihren neuen Dressen, gesponsert von Gerald Riepert (mi. re.).

Jugendtreff in der Freizeit- und Sportanlage Rechberg

Neue Termine 1. Halbjahr 2018!



27. Jänner
10. Februar
3. und 17. März
14. und 28. April
12. und 26. Mai



Wo: Freizeitanlage Rechberg
Wer: Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre
Wann: Samstags, von 17:00 – 21:00 Uhr

Ansprechpartner:

Für die Union Rechberg:
 Obm. Florian Tüchler
 0664 / 88712161

Für das Betreuerteam:
 Sylvia Mayrhofer
 0680 / 5574554



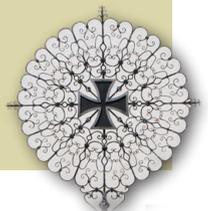
Arbeit für den Frieden

Die Landesgeschäftsstelle Oberösterreich des Schwarzen Kreuzes betreut im eigenen Bundesland 90 Kriegsgräberanlagen mit beinahe 70.000 Kriegstoten aus den beiden Weltkriegen. Mit dieser humanitären Arbeit soll das Andenken an die vielen Kriegstoten aufrechterhalten und ein Beitrag zur Völkerverständigung geleistet werden.

Die Allerheiligensammlung 2017 hat in Rechberg eine Spendensumme von rund 200,- Euro eingebracht. Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender! Ein besonderer Dank gilt den Jungfeuerwehmännern der Freiwilligen Feuerwehr Rechberg für die Durchführung der Sammlung.

Die Kosten für den Waldkranz, welcher am Kriegerdenkmal bei der Pfarrkirche in Rechberg niedergelegt worden ist, hat dankenswerterweise wieder die Gemeinde Rechberg übernommen. Herzlichen DANK namens des Österreichischen Schwarzen Kreuzes.

Friedrich Josef Jahn
 Obmann Ortsgruppe
 Rechberg des ÖSK





GELUNGENE ABSCHLUSSVERANSTALTUNG DES JUGENDORCHESTERS

Große Bühne für „Dé Jungen“

Das Rechberger Jugendorchester durfte Oberösterreich beim Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb vertreten.



Foto: Musikverein Rechberg

Ein einmaliges Erlebnis für die jungen Musikerinnen und Musiker war der Auftritt auf einer der größten Bühnen des Landes, dem Linzer Brucknerhaus.

Im Rahmen des österreichischen Jugendblasorchester Bundeswettbewerbes im Brucknerhaus in Linz durften die Rechberger Jungmusiker am 29. Oktober 2017 Bühnenluft der Extraklasse schnuppern. Die jungen Musikerinnen und Musiker wurden von einem eigenen Guide hinter den Kulissen betreut, in die Künstlergarderoben und den Einspielraum geführt, bis dann der Auftritt auf der großen Bühne im Konzertsaal des

Brucknerhauses erfolgte. Die zahlreich mitgereisten Familienmitglieder und Freunde konnten sich vom Können der Jugendlichen überzeugen. Dé Jungen erreichten in der Kunststufe DJ den ausgezeichneten dritten Platz. Die Teilnahme an diesem Bundeswettbewerb war ein gelungener Abschlussauftritt für Dé Jungen. Es war eine große Ehre, das Land Oberösterreich vertreten zu dürfen. Das Rechberger Jugendorchester formiert sich nun wieder neu mit jun-

gen Musikschülern, die seit rund einem Jahr in der Musikschule ein Instrument erlernen. Die Probenarbeit wurde bereits im November aufgenommen. Das gemeinsame Musizieren macht allen sehr viel Spaß. An dieser Stelle möchte sich der Musikverein bei allen Kindern, Eltern und den MusiklehrerInnen für die Zeit und Mühen bedanken, die für die Musik aufgewendet werden.

Haussammlung

Zwischen Weihnachten und Neujahr ist es wieder soweit. Der Musikverein Rechberg wandert in kleinen Abordnungen von Haus zu Haus, überbringt musikalische Neujahrswünsche und ersucht Euch, liebe Rechbergerinnen und Rechberger, um finanzielle Unterstützung. Jedes Jahr wird in eine solide Instrumentenausrüstung der Kinder und Jugendlichen investiert. Durch wertvolle Jugendarbeit und eben dem „richtigen Werkzeug“ dazu wird den Kindern ein schönes Hobby ermöglicht, bei dem – neben der Freude am gemeinsamen Musizieren – auch Gemeinschaft und Freundschaften im Vordergrund stehen. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf viele herzliche Begegnungen.

Der Musikverein Rechberg wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und eine besinnliche Zeit im Kreise eurer Familien!



Aktuelles aus der Gemeinde- und Pfarrbücherei

Viele neue Medien warten darauf, von unseren kleinen und großen LeserInnen ausgeborgt zu werden. Die Bücheraustellung im November dient uns auch immer dazu, viele Wünsche unserer LeserInnen zu erfüllen. Wir achten dabei besonders darauf, beliebte Autoren und aktuelle Reihen aufzufüllen. Besonders beliebt war unsere Weihnachtsecke mit vielen tollen Bilderbüchern und Vorlesegeschichten. Bedanken möchten wir uns sehr herzlich bei der Raika Rechberg für die Spende von 150 Euro. Und natürlich bei unseren fleißigen Besuchern – wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Foto: S. Böschl



Foto: S. Walter

INFO: Am Sonntag, 24. 12. bleibt die Bücherei geschlossen. Am Sonntag, 31. 12. ist normaler Betrieb. ÖFFNUNGSZEIT: Sonntag, von 9 bis 11 Uhr
Das Büchereiteam: Nikola, Mali, Petra, Sabine, Sonja



LEBENSMITTEL SIND KOSTBAR

Verwenden statt verschwenden

Österreichische Haushalte werfen bis zu 157.000 Tonnen an angebrochenen und original verpackten Lebensmitteln in den Müll.

Der Wert der Lebensmittel, die von einem Haushalt jedes Jahr wegwerfen werden, entspricht etwa 300 bis 400 Euro. Häufige Gründe sind falsche Planung von Einkäufen und Mahlzeiten (ungeplante Genusskäufe), falsche Lagerung bzw. Aufbewahrung von Lebensmitteln.

Mit folgenden Tipps können Sie sowohl die Umwelt als auch Ihren Geldbeutel schonen:

- Schreiben Sie einen Einkaufszettel und gehen Sie nicht mit leerem Magen einkaufen.
- Kaufen Sie nur was Sie wirklich brauchen. Lassen Sie sich nicht von Aktionsgroßpackungen verführen, bei denen dann womöglich die Hälfte des Produkts im Müll landet.
- Achten Sie auf die Einhaltung der Kühlkette beim Transport und auf die richtige Lagerung.
- Verkochen Sie Produkte bevor sie ablaufen. Wenn Sie zum Beispiel Faschiertes vor Erreichen der Ver-

brauchsfrist durcherhitzen, können Sie es einfrieren. Wenn Sie das Produkt roh einfrieren wollen, sollten Sie dies gleich nach dem Kauf tun, denn jeder Tag, der dem Verbrauchsdatum näher rückt, verringert die Haltbarkeit des Produktes in der Tiefkühltruhe.

- Kochen nach genauem Rezept war gestern. Mit etwas Kreativität schaffen Sie es, auch aus zufälligen Zutaten schmackhafte Kreationen zu zaubern.
- Werfen Sie abgelaufene Lebensmittel nicht automatisch in den Müll. Viele dieser Lebensmittel sind noch in Ordnung und genießbar. Nutzen Sie Ihre Sinne (sehen, riechen, schmecken), um die Genussfähigkeit der Lebensmittel zu überprüfen.



Info von Mag. Kathrin Kohl,
Land OÖ, Direktion Soziales und Gesundheit

Schneegestöber im Kinderdorf



Im Zuge unserer Weihnachtsfeier am 30. November ließen wir das abgelaufene Jahr Revue passieren und wagten einen Ausblick auf das kommende Jubiläumsjahr 2018. Am 5. Dezember besuchte uns der **Nikolaus** und brachte neben viel Lob auch gute Gaben. Beim **zaumstehn & plaudern** boten wir wieder mit Unterstützung unserer Kinder und Jugendlichen Kinderpunsch und Glühmost an. Danke für den regen Konsum. Kurz vor Weihnachten erkunden wir das winterliche Rechberg mit Fackeln und stärken uns bei Maroni und heißen Getränken im SOS-Kinderdorf. Gemäß dem Ziel der Arbeit im SOS-Kinderdorf freuen wir uns, nach knapp zehn Jahren zwei unserer Jugendlichen in die Selbständigkeit entlassen zu dürfen.

Auch für 2018 brauchen wir wieder zwei **Zivildienere**, die uns bei diversen Arbeiten im SOS-Kinderdorf unterstützen. Wir freuen uns über Bewerbungen bis 15. Jänner 2018 per Mail an reinhold.kapusta@sos-kinderdorf.at. Das Auswahlverfahren erfolgt bis spätestens Ende März 2018.

Das SOS-Kinderdorf wünscht allen RechbergerInnen frohe Weihnachten und alles Gute für 2018!



Foto: SOS-Kinderdorf

Der Nikolaus besuchte die Kinder im SOS-Kinderdorf.

Kartierung



Die Naturschutzabteilung des Landes OÖ hat eine Erhebung der **Flechten** im Mühlviertel beauftragt. Dabei werden auch ausgewählte Standorte, insbesondere Felsen, in unseren Naturparkgemeinden begutachtet. Wir bitten die Grundbesitzer um ihr freundliches Entgegenkommen.

Donaufestwochen 2018

Freunde der **donauFESTWOCHE** im Strudengau dürfen sich auf ein überraschendes Jahr 2018 freuen. Auf dem Programm stehen diesmal die **Oper Atalanta auf Schloss Greinburg** von Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldis: **Le Quattro Stagioni** in Waldhausen, **Joseph Haydns Vorgänger** mit dem Ursprüngen des Streichquartetts in Baumgartenberg, **Johann Sebastian Bachs Suiten für Violoncello solo** in Altenburg, **Bettgeschichten** in Ardagger und vieles mehr. Das genaue Programm kann man auf der Homepage unter Adresse www.donau-festwochen.at entnehmen.

In **Rechberg** gibt es diesmal etwas ganz Besonderes. Der Leondinger Bildhauer **Josef Baier** stellt am 24. Juli seine Metallkunst mit einer **Bogenharfe** aus. Der Metallbogen an dem Klavierseiten gespannt sind, war schon auf der Biennale in Venedig und auf der Weltausstellung in Kasachstan zu sehen. **Willi Katteneder** hatte Baier maßgeblich unterstützt. Die Vernissage in Rechberg am 24.7. beginnt um 20 Uhr. Die **Donaufestwochen** starten am 27. Juli um 20 Uhr auf Schloss Greinburg. Ein Abo oder eine ausgesuchte Veranstaltung bieten sich zudem als Geschenk zu Weihnachten, zum Geburtstag und anderen Feiern an.



LandART 2018 mit Bildhauer Josef Baier.

Termine im Naturpark

Räuchern im Jahreskreis

Fr, 19. Jänner 2018, 16 bis 19 Uhr
 Das Brauchtum des Räucherns gab es seit jeher, das ganze Jahr hindurch. Mit Geschichten über die alten Rituale feste rund ums Räuchern.
 Anmeldung bei Elke Haas,
 Tel. 0660/767 98 888



Foto: B. Derntl

Volksmedizin: Hausmittel & Wickel

Sa, 3. Februar 2018, 14 bis 17 Uhr
 Anmeldung bei Gertrude Riegler,
 Tel. 07265/5382

Wohin führt die Entwicklung?

Um eine Entwicklung voranzutreiben ist es wichtig, sich immer wieder Gedanken über inhaltliche Schwerpunkte und künftige Ziele zu machen. Aufbauend auf der gelungenen Basisarbeit der letzten Jahre ist es an der Zeit um klarere Ziele für Naturpark Mühlviertel festzulegen. Durch die Prozessbeteiligung von Gemeindefunktionären aus allen vier Naturparkgemeinden und den Mitgliedern des Naturparkvorstandes sollen Ergebnisse künftig auch in der Gemeindeentwicklung berücksichtigt werden. Spätestens im März 2018 sollen die Ergebnisse öffentlich vorgestellt und mit der Bevölkerung diskutiert werden.



Foto: B. Derntl

Prozess für eine künftige Entwicklung: VBgm. Martin Raab, Projektbegleiter Wolfgang Suske, Georgia Naderer, NP-Obmann Martin Moser, Christine Ortner, Bgm. Martin Ebenhofer, Hilde Palmethofer, Karl Bauernfeind.

Veranstaltungen & Termine

14.1.2018	Tischtennis Ortsmeisterschaft	12.00 Uhr	Turnsaal VS	Union Rechberg
14.1.2018	Anbetungstag	7-12 Uhr	Pfarrkirche	Pfarrkirche Rechberg
17.1.2018	Mobile Problemstoffsammlung	13-18 Uhr	Müllsammelstelle	Bezirksabfallverband
19.1.2018	Müllabfuhr	vormittags		Bezirksabfallverband
19.1.2018	Menütheater	19.00 Uhr	GH Raab	GH Raab Dorfwirt
20.1.2018	Dartturnier	12.00 Uhr	Freizeitanlage	Union Rechberg
21.1.2018	Vollversammlung und FF Neuwahlen	14.00 Uhr	GH Raab	FF Rechberg
27.1.2018	Bauernball	20.00 Uhr	GH Raab	Bauernbund
28.1.2018	Rechberg singt und musiziert	14.30 Uhr	Turnsaal VS	Pfarrkirche Rechberg
2.2.2018	Rockasitz	20.00 Uhr	FF Haus	Union und FF Rechberg
4.2.2018	Familiensegnung	9.45 Uhr	Pfarrkirche	Pfarrkirche Rechberg
10.2.2018	Hausball	20.00 Uhr	GH Haunschmid	GH Haunschmid

Allen Lesern der Rechberginfo sowie ihren Familien wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und ein erfolgreiches neues Jahr 2018.



GEMEINDE **RECHBERG**

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Rechberg, 4324 Rechberg 9, Tel.: +43 7264/ 4655, Bürgermeister Martin Ebenhofer
 E-Mail: gemeindamt@rechberg.ooe.gv.at, www.rechberg.at, Redaktionsleitung: Karl Kriechbaumer, Auflage: 380 Stück